

**Abstract:** Künstliche Intelligenz gilt als die Zukunftstechnologie schlechthin. Durch ihre unterschiedlichen Formen und Modelle verfügt sie über das Potenzial, eine deutliche Veränderung der Arbeitswelt loszutreten. Die Einsatzmöglichkeiten scheinen dabei unbegrenzt. In vielen Branchen und Industriezweigen findet KI bereits Anwendung, in anderen ist die Implementierung der Technologie absehbar. Mit der Veröffentlichung von ChatGPT im November 2022 eröffnete sich eine Vielzahl an weiteren Möglichkeiten. Möglichkeiten, die auch die Kommunikationsbranche nicht unberührt lassen. Die vorliegende Forschungsarbeit hat zum Ziel, den Status quo künstlicher Intelligenz innerhalb der Kommunikation von Unternehmen und Beratungen zu beleuchten. Im Fokus der Studie stehen dabei folgende Forschungsfragen:

*FF1: Inwiefern findet künstliche Intelligenz Anwendung in der Unternehmenskommunikation?*

*FF2: Welche Chancen sehen Expertinnen und Experten der Branche durch den Einsatz von KI?*

*FF3: Welche Risiken und Herausforderungen sehen Expertinnen und Experten der Branche?*

*FF4: Wie hoch schätzen Expertinnen und Experten die Bereitschaft und Akzeptanz innerhalb der Branche ein?*

Anhand einer qualitativen Analyse von Leitfadeninterviews mit zehn Expertinnen und Experten der Kommunikationsbranche wurde deutlich, dass KI in der Unternehmenskommunikation bereits seit mehreren Jahren eingesetzt wird. Als Haupteinsatzfelder galten bislang vor allem Analysetätigkeiten und Evaluationsaufgaben. Durch generative KI könnte sich die Technologie nun auch in puncto Konzeption und Umsetzung als nützlich erweisen. Die Befragten gaben an, dass sie sich durch den Einsatz von KI in erster Linie eine deutliche Steigerung ihrer Arbeitseffizienz erhoffen. Allerdings gingen aus den Gesprächen auch deutliche Hürden hervor, welche die Implementierung erschweren würden. Neben der noch mangelhaften Qualität der KI-Instrumente würden ungeklärte Rahmenbedingungen die Kommunikationsbranche vor große Herausforderungen stellen.

**Art der Arbeit:** Bachelor-Arbeit

**Verfasserin:** Nico Keppeler

**E-Mail:** keppelernico@gmail.com